



I.

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses 01 – Altstadt-Lehel
Herrn Wolfgang Neumer
Tal 13
80331 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
F 17/375

Datum
11.09.2017

Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahren bei der künftigen
Sitzverteilung der Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt
München

Sehr geehrter Herr Neumer,

der Bezirksausschuss 1 (Altstadt-Lehel) hat am 09.05.2017 folgenden Beschluss gefasst:
„Die Sitzverteilung für Bezirksausschüsse soll auch in der kommenden Kommunalwahl unverändert nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren berechnet werden. Eine Rückkehr zum Verteilungsverfahren nach d'Hondt wird abgelehnt.“

In der Begründung des Beschlusses wird angegeben, dass das Hare-Niemeyer-Verfahren den Wählerwillen realistischer abbildet als das d'Hondt-Verfahren, welches große Parteien bei der Sitzverteilung gegenüber kleineren Parteien bevorzugt.

Für die vom Bezirksausschuss 1 gewünschte Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Berechnungsverfahrens für die Bezirksausschüsse ist ausschließlich der Bayerische Landtag zuständig.

Die Zusammensetzung der Bezirksausschüsse richtet sich nach den §§ 3 und 4 der Bezirksausschusssatzung in Verbindung mit Art. 60 Abs. 3 GO.

Danach hat die Zusammensetzung des Bezirksausschusses nach den für die Zusammensetzung des Stadtrats geltenden Vorschriften des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes zu erfolgen. Für den Gemeinderat (und damit auch für die Bezirksausschüsse) ist das Hare-Niemeyer-Verfahren gesetzlich vorgeschrieben (Art. 35 Abs. 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz).

Die Stadt kann deshalb nur die Möglichkeit an den Gesetzgeber zu appellieren, das gegenwärtige Hare-Niemeyer-Berechnungsverfahren beizubehalten.

Dies ist durch den Stadtratsbeschluss vom 09.08.2017 geschehen. In ihm hat sich der Stadtrat für die Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahrens ausgesprochen und den Oberbürgermeister gebeten, sich im Bayerischen Städtetag und bei der Staatsregierung dafür einzusetzen, dass die im Gemeinde-/Landkreiswahlgesetz geregelte Sitzverteilung für kommunale Gremien unverändert nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren berechnet wird (siehe Anlage).

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03597 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 01 - Altstadt-Lehel vom 09.05.2017 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Ein gleichlautendes Schreiben ergeht an den Bezirksausschuss 11 mit Abdruck an alle Bezirksausschüsse.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Glaser
Ltd. Rechtsdirektor

Anlage

II. Abdruck von I.

An Direktorium HA II / BA BA-Geschäftsstelle Mitte, Frau Grüninger
An Direktorium HA II / BA, Herrn Schlachter

z.K.
z.K.